

Verfolgungsjagd über die Grenze hinweg



Die Roenheimer Bundespolizei hat am gestrigen Montag nach einer Verfolgungsfahrt über die Landesgrenze hinweg einen Pkw bei Niederndorf (Österreich) gestoppt. Der Fahrzeugführer hatte versucht, der Grenzkontrolle zu entgehen. Dafür gab es

offenbar Gründe.

An der Grenzkontrollstelle auf der A93 nahe Kiefersfelden missachtete der Fahrer eines Autos mit niederländischen Kennzeichen die Anhaltesignale der Bundespolizisten. Stattdessen beschleunigte er und raste in Richtung Rosenheim davon. Mit einem Streifenwagen wurde sofort die Verfolgung aufgenommen. Auf Höhe Oberaudorf wechselte der flüchtende Pkw plötzlich von der linken Spur in die Ausfahrt und fuhr mit überhöhter Geschwindigkeit in Richtung Österreich. Mit rücksichtsloser Fahrweise und unter Inkaufnahme eines Unfalls versuchte der Mann, andere Verkehrsteilnehmer zu überholen. Schließlich konnte der Pkw bei Niederndorf (Tirol) eingeholt werden, sodass die Flucht beendet war.

Bei den Insassen handelt es sich um zwei niederländische und zwei türkische Staatsangehörige. Einer der Türken war ohne die für den Grenzübertritt erforderlichen Papiere unterwegs. Nach ersten Erkenntnissen ist er bereits in Griechenland registriert und befindet sich dort auch im Asylverfahren. Darüber hinaus wollte er nun offenbar in den Niederlanden Asyl

beantragen. Daraus wurde erstmal nichts. Die hinzugezogene österreichische Polizei hat die weiteren Ermittlungen übernommen.